

Barrierefrei reisen mit Berge & Meer

Service für Personen mit eingeschränkter Mobilität.



Auf dieser Seite möchten wir Sie über besondere Serviceleistungen für Reise-Gäste mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung informieren. Damit wir uns bestmöglich um Ihre Bedürfnisse kümmern können, ist es wichtig, dass Sie uns bereits bei der Buchung Ihrer Reise über die Art Ihrer Einschränkung und den Umfang, in dem Sie Hilfe benötigen, informieren. Nur dann können wir alle erforderlichen Anmeldungen bei der Fluggesellschaft für Sie vornehmen und Ihnen die Unterstützung organisieren, die Sie benötigen. Bitte sprechen Sie auch mit Ihrem Arzt ab, ob aus medizinischer Sicht nichts gegen eine Flugreise spricht. Bitte füllen Sie die nachfolgenden Fragen wahrheitsgemäß aus. Nur dann können wir uns um Ihre optimale Unterstützung kümmern.

Welche Art der Einschränkung liegt bei Ihnen vor?

- Gehbehindert
- Geistig behindert (DPNA)
- Sehbehindert oder blind (BLND)
- Hörgeschädigt oder taub (DEAF)
- Taubstumm (DEAF/MUTE)

Welchen Service möchten Sie in Anspruch nehmen?

Sitzplatzreservierung im Flugzeug (ASR) für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises

Bitte übersenden Sie uns eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises. Gerne prüfen wir, ob bei der Fluggesellschaft eine Sitzplatzreservierung für Sie und eine Begleitperson kostenfrei ist.

Folgende Sitzplätze können aus Sicherheitsgründen an behinderte, gehbehinderte bzw. erkrankte Personen nicht vergeben werden: Mutter-Kind-Reihe (1. Reihe), Notausgang (Exit).

Allgemeine Hilfestellung am Flughafen (MAAS)

Bitte beachten Sie: Wenn Sie auf die Bereitstellung eines Rollstuhls angewiesen sind (siehe nachfolgender Punkt „Rollstuhlbereitstellung“), ist die Begleitung bereits im Service inbegriffen. In diesem Fall kreuzen Sie diesen Punkt bitte nicht an. Bitte teilen Sie uns mit, aus welchem Grund Sie eine allgemeine Hilfestellung am Flughafen benötigen:

.....

.....

.....

Dürfen wir die Bereitstellung eines Rollstuhles am Flughafen für Sie organisieren?

Gehbehinderter Fluggast (WCHR)

(Sie sind in der Lage, Treppen zu steigen und vom Eingang des Flugzeuges bis zu Ihrem Sitz zu gelangen.)

Stark gehbehinderter Fluggast (WCHS)

(Sie sind nicht in der Lage, Treppen zu steigen, können aber vom Eingang des Flugzeuges bis zu Ihrem Sitz gelangen.)

Gehunfähiger Fluggast (WCHC)

(Sie können sich nicht selbstständig bewegen, d. h. Sie sind nicht in der Lage, Treppen zu steigen, Sie können nicht eigenständig vom Eingang des Flugzeuges zu Ihrem Sitz gelangen.)

Ihre persönlichen Hilfsmittel, z. B. Ihr eigener Rollstuhl oder Ihre eigene Gehhilfe, müssen Sie ggf. am Check-in-Schalter als Gepäckstück aufgeben. In diesem Fall stellt Ihnen der Flughafen kostenlos einen Rollstuhl zur Verfügung, den Sie bis zum Einstieg ins Flugzeug nutzen können. Rollstühle und andere Hilfsmittel, z. B. Gehhilfen, transportieren die Fluggesellschaften meist ohne Kosten. Für batteriebetriebene Rollstühle gelten besondere Transportvorschriften. Weiterhin bieten viele Flughäfen einen kostenlosen Begleitservice (PRM-Service) an, den Flugreisende mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung (engl.: passengers with reduced mobility) nutzen können. Bitte informieren Sie sich zu den oben genannten Gegebenheiten direkt bei Ihrem jeweiligen Abflughafen.

Bitte teilen Sie uns nun noch einige Detailinformationen zu Ihrem Rollstuhl bzw. Ihrem medizinischen Übergepäck mit:

Handbetriebener Rollstuhl (WCMP)

klappbar ja nein

Gewicht kg

Maße in cm Tiefe Breite Höhe

Batteriebetriebener Rollstuhl (WCBD) – nur mit auslaufsicherer Gel-/Trockenbatterie

(Batterieverbinding muss unterbrochen und Batteriepole isoliert sein)

klappbar ja nein

Gewicht kg

Maße in cm Tiefe Breite Höhe

Medizinisches Übergepäck (XBAG)

klappbar ja nein

Gewicht kg

Maße in cm Tiefe Breite Höhe

Wie genau sind Art und Inhalt Ihres medizinischen Übergepäcks beschaffen? (z. B. Hilfen, Ausrüstungen)

.....
.....
.....

Haben Sie eine Kreuzfahrt gebucht und benötigen auch an Bord Hilfe?

Reservierung einer für Ihre Einschränkung geeigneten Kabine an Bord des Kreuzfahrtschiffes

Allgemeine Hilfestellung an Bord

Bitte teilen Sie uns mit, aus welchem Grund Sie eine allgemeine Hilfestellung an Bord benötigen:

.....
.....
.....
.....

Wir leiten die Informationen aus diesem Fragebogen gerne an die Reederei weiter und kümmern uns für Sie um die Reservierung einer entsprechenden Kabine. Wir klären Ihre Bedürfnisse nun mit Ihrer Fluggesellschaft sowie im Falle einer Kreuzfahrt-Buchung mit Ihrer Reederei und melden uns bei Ihnen, sobald uns deren Antwort vorliegt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die erforderlichen Anmeldungen eine gewisse Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Herzlichen Dank für Ihre Angaben, die wir selbstverständlich streng vertraulich behandeln.